


Ridomil® Gold

Fungizid

Vollsystemisches Fungizid für Feldbau, Gemüse, Beeren und Zierpflanzen.

Produkt	Ridomil Gold ist ein wasserdispergierbares Granulat und enthält 3.88% Metalaxyl-M und 64% Mancozeb.
Anwendungsbereich	Kartoffeln, Tabak, Hopfen, Auberginen, Tomaten, Knoblauch, Schalotten, Zwiebeln, Salate, Melonen, Rucola, Spinat, Küchenkräuter, Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Zierpflanzen.
Wirkungsspektrum	Kraut- und Knollenfäule, Falsche Mehltäupilze, Rhizomfäulen, Wurzelfäulen, Blauschimmel, Phoma, Pythium, Alternaria, Septoria, Cladosporium, Mycosphaerella, Rostpilze, Blattfleckenpilze
Anwendung Beerenbau	<p>Brombeere: 2.5-5 kg/ha, gegen <i>Falscher Mehltau der Brombeere</i> [<i>Peronospora sparsa</i>], <i>Mycosphaerella auf Brombeere</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Anwendung: Spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Für Sommerhimbeeren und Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10'000 m³/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf Stadium Blütenknospen nickend bis erste Blüten offen, Heckenvolumen 7500 m³/ha.</p> <p>Erdbeere: 0.5 % (0.1 lt/Pflanze), gegen <i>Rhizomfäule der Erdbeeren</i>, <i>Rote Wurzelfäule der Erdbeeren</i>. Anwendung: Einmaliges Angiessen sofort nach der Pflanzung auf feuchten Boden. In stark verseuchten Böden Wirkung ungenügend.</p> <p>Himbeere: 0.25-0.5 % (2.5-5 kg/ha), gegen <i>Wurzelsterben der Himbeere</i>. Anwendung: 40-50 cm breit giessen. Für Sommerhimbeeren und Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10'000 m³/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf Stadium Blütenknospen nickend bis erste Blüten offen, Heckenvolumen 7500 m³/ha. Nur vor der Blüte und nach der Ernte maximal 2 Behandlungen pro Jahr.</p> <p>Allgemein: Die angegebene Konzentration bezieht sich auf eine Basiswassermenge von 1000 Liter pro Hektare.</p>

<p>Gemüsebau</p>	<p>Aubergine, Tomaten: 0.25 %, gegen <i>Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Tomate / Aubergine</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p> <p>Knoblauch, Schalotten, Zwiebeln: 2.5 kg/ha, gegen <i>Falscher Mehltau der Zwiebel</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p> <p>Küchenkräuter: 2.5 kg/ha, gegen <i>Falsche Mehлтаupilze der Küchenkräuter</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). Maximal 2 Behandlungen pro Saison. 1. Behandlung bei Befallsbeginn, nach 3 Wochen wiederholen.</p> <p>Melonen: 2 kg/ha, gegen <i>Falscher Mehltau der Kürbisgewächse, Krätze der Kürbisgewächse</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). 1. Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 6 Behandlungen.</p> <p>Rhabarber: 2.5 kg/ha, gegen <i>Falscher Mehltau des Rhabarbers</i>, Anwendung: Nur nach der Ernte bis spätestens Ende August. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p> <p>Rucola: 2 kg/ha, gegen <i>Alternaria spp., Falscher Mehltau der Kreuzblütengewächse, Phoma, Pythium spp., Weisser Rost</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). 1. Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen.</p> <p>Salate, Asteraceae: 2 kg/ha, gegen <i>Alternaria spp., Falscher Mehltau des Salats, Rostpilze</i>. Wartefrist: 3 Woche(n). 1. Behandlung bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen.</p> <p>Spinat: 2.5 kg/ha, gegen <i>Falscher Mehltau des Spinats, Papierfleckenkrankheit des Spinats</i>. Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Behandlung im 4- bis Beginn 6-Blattstadium. Winterspinat: 3 Wochen Wartefrist.</p>
<p>Feldbau</p>	<p>Hopfen: 0.25%, gegen <i>Falscher Mehltau des Hopfen</i>. Wartefrist: 2 Woche(n). Maximal 3 Behandlungen im Abstand von 10-14 Tagen. Wechsel zu Kontaktprodukt spätestens 7 Tage nach letzter Anwendung dieses Produktes.</p> <p>Kartoffeln: 2.5 kg/ha, gegen <i>Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule</i>. Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Mit Phenylamid-Fungiziden dürfen maximal 3 Behandlungen pro Jahr bis spätestens 31. Juli durchgeführt werden. Spritzabstände maximal 14 Tage bei nacheinander folgenden Behandlungen. Keine Anwendung in Saatkartoffeln. Keine Anwendung bei Kartoffeln, die unter Plastikfolien angezogen werden.</p> <p>Tabak: 2.5 kg/ha, gegen <i>Blauschimmel des Tabaks</i>. Anwendung: Im Sommer.</p>

Zierpflanzenbau	<p>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0.25 %, gegen <i>Blattfleckenpilze, Falsche Mehltaupilze der Zierpflanzen, Rostpilze der Zierpflanze</i>. Anwendung: Spritzen. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p> <p>Rosen: 0.25%, gegen <i>Blattfleckenpilze, Falscher Mehltau der Rosen, Rost der Rose</i>. Anwendung: Spritzen. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p>
Wirkungsweise	<p>Der Wirkstoff Metalaxyl-M dringt durch die Blätter und Stengel rasch in die Pflanze ein und verteilt sich mit dem Saftstrom nach oben. Auf diese Weise wird auch der Neuzuwachs geschützt (Falsche Mehltaupilze). Der Wirkstoff Mancozeb wirkt als Kontaktfungizid auf der Pflanzenoberfläche auch gegen andere Pilzkrankheiten.</p>
Herstellung Spritzbrühe	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p>Mischbarkeit: Ridomil Gold ist mischbar mit unseren Fungiziden und Insektiziden.</p>
Nachbau	<p>Keine Einschränkung</p>
Einstufung	<p>Achtung</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. • H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. • H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. • SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. Produkt ist kein Bienengift.</p>
Verpackung	<p>1 kg, 5 kg.</p>
®	<p>Reg. Marke der Syngenta, Basel, CH</p>

Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.
----------------------	--

Version 11.01.17/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch